

Hilfe für Tiere im Winter

Helfen Sie Tieren, sicher durch den Winter zu kommen. Sinkt das Quecksilber, benötigen Tiere einen Extraschutz vor der Witterung. Ergreifen Sie daher folgende Sicherheitsmaßnahmen für die Tiere:

- Holen Sie die Tiere rein, insbesondere Hunde- und Katzenwelpen, ältere Tiere, Kleintiere und kurzhaarige Hunde - wie Pointers und Beagles, Rottweiler, Pitbulls und Dobermänner.**
- Sorgen Sie bei Hunden für eine ordentliche Unterkunft. Hundehütten sollten aus Holz oder Plastik sein (Metall leitet die Kälte und ist daher nicht geeignet) und sich an einem Standort befinden, der bei kalter Witterung sonnig und geschützt ist. Die Hundehütte sollte einige Zentimeter Bodenabstand haben und mit einer Hundeklappe versehen sein, um kalte Zugluft draußen zu halten.**
- Benutzen Sie Stroh oder Holzeinstreu — Teppiche und Decken nehmen Feuchtigkeit auf, halten sie und frieren ein. Vergewissern Sie sich, dass die Hütte wirklich wetterfest ist — eine aufgeschlitzte Fußmatten aus dem Auto am Hütteneingang hält die Körperwärme drinnen, während eine Fußleiste das Heu daran hindert, nach draußen zu fliegen.**
- Lassen Sie Ihren Hund und Ihre Katze nicht**

unbeaufsichtigt nach draußen. Im Winter klettern Katzen manchmal auf der Suche nach einem warmen Plätzchen unter Motorhauben, um sich dort zu wärmen, und werden dann schwer verletzt oder getötet, wenn der Wagen startet. (Um dies zu vermeiden, hauen sie lautstark auf die Motorhaube, bevor sie den Motor starten.) Bei Schnee und Eis auf dem Boden können Tiere auch leicht die Orientierung verlieren. Im Winter kommen mehr Tiere abhanden als zu jeder anderen Jahreszeit.

- **Erhöhen Sie die Futterrationen Ihrer Tiere im Winter (sie verbrennen mehr Kalorien, um die Körperwärme zu halten). Stellen Sie auch sicher, dass Ihre Tiere keine Endoparasiten haben (innere Parasiten), da diese ihnen lebenswichtige Nährstoffe entziehen könnten.**

- **Kaufen Sie Frostschutzmittel mit Propylenglycol anstelle des sonst üblichen Ethylenglycols, das selbst in kleinen Dosen schon ein tödliches Gift ist. Tiere werden von Frostschutz wegen seines süßlichen Geschmacks angezogen. Daher bitte auch kleinste Verschüttungen beim Einfüllen sorgfältig aufnehmen und entfernen!**

- **Machen Sie Ihrer Katze und Ihrem Hund sorgfältig-**

tig Beine, Füße und Bauch sauber, wenn sie von draußen kommen. Salz und andere Chemikalien können Tiere schwer krank machen, wenn sie sich säubern und lecken.

- **Sorgen Sie dafür, dass Tiere draußen und auch wildlebende Tiere eine Wasserquelle zur Verfügung haben (schlagen Sie das Eis mindestens zweimal täglich auf). Halten Sie auch die Augen nach Streunern offen. Nehmen Sie nicht identifizierte Tiere mit rein, bis Sie ihre Besitzer gefunden haben, oder bringen Sie sie ins Tierheim. Sind die Streuner wild oder scheu, so dass Sie sich ihnen nicht nähern können, geben Sie ihnen Futter, Wasser und einen Unterschlupf.. Katzen nehmen (streunende) im allgemeinen eine kleine Hundehütte mit weichem Polster an und rufen Sie den örtlichen Tierschutzverein an, damit das Tier human eingefangen und mit rein genommen werden kann.**

Sie können viel tun, um das Leben von Hunden und Katzen zu verbessern, die unter Grausamkeit und Vernachlässigung leiden..

